



Mathias Haas: Betriebs-Altenheime statt Betriebskindergärten sind das Gebot der Stunde

Trendbeobachter fordert ein Umdenken in Unternehmen hin zu mehr Pflegeunterstützung und eine Abkehr vom einseitigen Fokus der betrieblichen Kinderbetreuung. Die Herausforderung sind nicht die Kinder, sondern die Eltern der Mitarbeiter.

(ddp direct) Der demographische Wandel kommt unaufhaltsam. Unternehmen begreifen, dass sie ihre Mitarbeiter nicht nur halten, sondern auch unterstützen müssen. Viele Firmen setzen deswegen vor allem auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und meinen damit Angebote für die Kinderbetreuung oder flexible Arbeitszeitmodelle. Das springt aber zu kurz, meint Deutschlands einziger Trendbeobachter Mathias Haas. Viel wichtiger als die Kinder werden die Eltern der Mitarbeiter werden. Unternehmen müssten sich hier etwas einfallen lassen.

Eltern hat jeder, Kinder haben aber immer weniger, fasst Haas seinen Ansatz zusammen. Die Menschen werden immer älter. Zugleich verlängert sich Lebensarbeitszeit und die Rente gibt es auch erst später. Das Know-how älterer Arbeitnehmer wird in Zukunft mehr denn je gefragt sein, beschreibt Haas die aktuellen Megatrends, die Unternehmen zum Umdenken bewegen sollten. Arbeitnehmer zwischen 40 und 65 Jahren haben Eltern zwischen 65 und 95 Jahren, rechnet er vor. Und um die müssen sie sich kümmern. Die Herausforderungen der sogenannten Sandwich-Generation seien immens auch ohne eigene Kinder. Kämen die hinzu, steige der Druck zwischen den beruflichen und privaten Anforderungen ins Unermessliche.

Bei den Eltern der Beschäftigten besteht vielmehr Nachholbedarf in den Unternehmen, meint Haas. Wer von der Vereinbarkeit von Familie und Beruf spreche, müsse sich dieses Themas annehmen. Was mehr denn je auf Arbeitnehmerseite gefragt werde, sei fachkundige und flexible Unterstützung bei der Pflege der Eltern, zentrale Service-, Beratungs- und Coachingstellen seitens des Arbeitgebers oder gar betriebliche Altenpfleger. Und er geht noch weiter: Bezogen auf das Gesetz der Zahl brauchen wir viel mehr das Betriebs-Altenheim als den Betriebskindergarten. Das sei auch leicht erklärbar: Eltern habe jeder zwei, die Zahl der Geburten pro Frau läge aber laut statistischer Angabe der Internet-Enzyklopädie Wikipedia nur bei rund 1,3. Selbst betriebliche Unterstützung bei der Beerdigung sei denkbar und könnte in einigen Jahren zum Megatrend in der Arbeitswelt werden.

Das, so der Trendbeobachter, Redner und Moderator Haas, sei auch kein soziales Getue arbeitnehmerfreundlicher Unternehmer, sondern vielmehr ein Beitrag, die Potentiale der Mitarbeiter voll zu nutzen. Die Pflege der eigenen Eltern ist emotional und strukturell sehr belastend. Alle menschlichen, sozialen, behördlichen und medizinischen Aspekte brauchen Zeit und nehmen mentale und zeitliche Ressourcen in Anspruch. Wer als Arbeitgeber hier nicht zu kurz kommen und seine Mitarbeiter entlasten wolle, müsse genau hier ansetzen.

Haas ist sich sicher, dass schon bald Altersmanager, besondere Gesundheitsbeauftragte für Senioren und die Eltern der Mitarbeiter sowie eine neue Form des betrieblichen Gesundheitsmanagements in den Unternehmen Einzug halten werden. Jetzt sei die Zeit, innovativ zu sein. Moderne Arbeitgeber handelten schon heute und setzten eigene Trends und Akzente bevor es andere täten.

Weitere Informationen zum Thema Megatrends und über Deutschlands einzigen Trendbeobachter Mathias Haas sowie über seine verschiedenen Themen, Projekte und Vortragstermine gibt es auch unter www.trendbeobachter.de.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/a13xhq>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/mathias-haas-betriebs-altenheime-statt-betriebskindergaerten-sind-das-gebot-der-stunde-14625>

Pressekontakt

HAAS. KOMMUNIZIERT. GMBH.

Herr Mathias Haas
Alte Weinsteige 10
70180 Stuttgart

info@haas-kommuniziert.de

Firmenkontakt

HAAS. KOMMUNIZIERT. GMBH.

Herr Mathias Haas
Alte Weinsteige 10
70180 Stuttgart

trendbeobachter.de
info@haas-kommuniziert.de

Mathias Haas ist mehr als Deutschlands einziger TRENDBEOBACHTER.

Er ist transferorientierter Wandlungshelfer. Als ehrlicher Redner und zielorientierter Moderator macht er Unternehmen und Entscheider zukunftsfit.

In seinen Vorträgen ist der gelernte Banker, studierte Betriebswirt und engagierte Entdecker frech, pragmatisch, scharfsinnig, mitreißend und bewegend. Mit seiner HELDENMASCHINE macht er Angsthasen zu Heldenhasen. Er verleiht Mut, Veränderungsprozessen heldenhaft zu begegnen und Wandel proaktiv zu gestalten.

Mathias Haas ist kein Berater, sondern aktivierender Moderator, der die verborgenen Potentiale in jeder Organisation zu heben weiß. Er ist zertifizierter LEGO SERIOUS PLAY Professional und entwickelt mit LEGO-Bausteinen treffsichere Zukunftsstrategien, die von Teams und Kunden auch wirklich getragen und umgesetzt werden.

Mit seinen TRENDBEOBACHTER-INTERVIEWS macht er Megatrends sichtbar und zeigt, wo und wie die Zukunft bereits begonnen hat. Diesen Austausch mit Machern und Prominenten gibt es unter www.youtube.com/haaskommuniziert zu sehen.

Mathias Haas weiß, wie der Hase läuft jetzt und in Zukunft. Denn Veränderung findet statt ob Sie mitmachen oder nicht. HAAS. KOMMUNIZIERT. VERÄNDERUNG.

Weitere Informationen unter www.trendbeobachter.de.